PRESSEINFORMATION

 **Einweihung des Schulzentrums Mühlenredder**

*Feierliche Übergabe durch Bürgermeister Björn Warmer*

**Reinbek, 26. Oktober 2022** – Über die letzten drei Jahre wurde das Schulzentrum Mühlenredder von Grund auf saniert und modernisiert. Schon seit Februar ist wieder Leben auf den Gängen. Im Sommer veranstaltete das Schulzentrum eine Eröffnungsfeier für Schüler:innen und deren Familien. Beim gestrigen Termin hatte die Stadt Reinbek Vertreter:innen der Landespolitik und Presse zur Einweihung und offiziellen Übergabe des neu errichteten Schulzentrums Mühlenredder eingeladen.

Die feierliche Übergabe an Olaf Bienengräber, Schulleitung der Amalie-Sieveking-Schule, und Dirk Böckmann, Schulleitung der Gemeinschaftsschule, fand durch Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer statt. Auf Ansprachen durch den Bürgermeister und die Schulleitungen folgten Redebeiträge von Alexander Kraft vom Schleswig-Holsteinischen Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie von Klaus-H. Petersen vom Architekturbüro ppp. Petersen skizzierte die dreijährige Bauphase, während der die Reinbeker Verwaltung (repräsentiert durch die Fachbereiche Stadtentwicklung sowie Bildung und Stadtleben) in Zusammenarbeit mit den ppp Architekten, den WES Landschaftsarchitekten und vielen weiteren Firmen sowie mit fast 50 Gewerken ein modernes Schulzentrum errichteten.

*„Ich freue mich sehr, dass wir nach dieser Bauzeit eines der modernsten Schulzentren in Reinbek haben und dieses nun in diesem Rahmen an Herrn Bienengräber und Herrn Böckmann übergeben können“, sagte Bürgermeister Björn Warmer.*

Kurze Auftritte der Schulband rundeten das Programm ab. Ein weiteres Highlight stellten die Führungen durch das neue Schulzentrum dar, im Zuge derer Schüler:innen aus der Oberschule ihre neuen Klassenräume vorzeigten.

**Dreijährige Bauphase bringt modernes Schulzentrum in Reinbek hervor**

2018 gab es einen Asbestfund im Schulzentrum, der damals für Schlagzeilen sorgte. Umgehend hatte Reinbeks Verwaltung binnen kürzester Zeit alternative Räumlichkeiten für die Schüler:innen und Lehrkräfte bereitgestellt. Doch jedes Unglück hat auch sein Gutes: Der Asbestfund war Anstoß das Gebäude nicht nur aufs nötigste zu renovieren, sondern neu zu überdenken und eingehend zu verbessern. Mitte 2019 begannen die umfangreichen Kernsanierungsarbeiten am Bestandsgebäude. Dabei wurde das ursprüngliche Gebäude von circa 8.000 m² auf circa 12.000 m² erweitert. Zudem gestalteten die Fachbereiche Stadtentwicklung sowie Bildung und Stadtleben die Außenanlagen neu. Diese fortschrittlichen Entwicklungen machen das Schulzentrum am Mühlenredder zu einer der modernsten Schulen Norddeutschlands.

*Kathrin Schöning, Fachbereichsleiterin Bildung und Stadtleben, sagt dazu: „Mich macht es stolz und zufrieden zugleich, dass Schüler:innen und Lehrkräfte nicht nur in einem absolut modernen Schulzentrum arbeiten, sondern dass sie nach jetzigem Wissensstand auch mit der aktuellsten Technik arbeiten können. Es ist toll, dass wir dieses Schulzentrum nun wieder denen zurückgeben, die es täglich mit Leben füllen.“*

|  |  |
| --- | --- |
| **Pressekontakt** | **Fachkontakt** |
| **Fachbereich Zentrale Steuerung** **Medien**Penelope FriebelKajsa Philippa NiehusenRathaus • 1. Stock • Raum 129Information 040 727 50 0Durchwahl 040 727 50 329 Mobil 0151 11 14 16 99presse@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) | **Fachbereich Bildung und Stadtleben****Fachbereichsleitung**Kathrin SchöningRathaus • 1. Stockwerk • Raum 133Information 040 727 50 0 Durchwahl 040 727 50 273Fax 040 727 50 379 bildung@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) |
|  |  |